Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wenn vor Jahren einmal ein Familienangehöriger von irgendeiner Unpäßlichkeit befallen wurde, dann ging die Mutter oder Großmutter gewöhnlich zu einem Kästchen oder Schränkthen, nahm eine kleine Flasche heraus und verabreichte dem

Kranken davon einige Tropsen auf einem Stück Zuder. Sosern nicht Ernstliches vorlag, fühlte sich der Patient alsbald wieder wohl und ging seiner Beschäftigung nach. Stellte es sich heraus, daß es sich um etwas Schlimmeres handelte, so erfüllten die Tropsen bis zum Eintressen des Arztes

die Aufgabe der erften Silfeleiftung.

Und so wird es auch heute noch gehandhabt. Lediglich mit dem Unterschied, daß gute Hausmittel nun auch von solchen geschäpt werden, die vorher davon nicht viel hielten. Ganz allgemein hat man erkannt, daß es notwendig und gut ist, sich vorkommendensalls augenblicklich helsen zu können, zumal der Arzt nicht immer gleich zur Stelle sein kann. Als gutes Hausmittel verdient der Bellerbalsam (8130) genannt zu werden. Seit 76 Jahren hat er sich bewährt, nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Aussande, namentlich in überseeischen Ländern!

Der Zellerbalsam wird angewandt bei Erbrechen, Blähungen, Aufstoßen, Unwohlsein, Schnittwunden, Rufen, Zahnschmerzen, zur Besestigung lockerer Zähne und zur Bertreibung üblen Mundgeruches. Schon öfter wurde in der zahnärztlichen Praxis der günstige Einsluß des Zellerbalsams auf Zähne sestgestellt.

Es empfiehlt sich, dasür zu sorgen, daß der Zellerbalsam nie ausgeht. Der Zellerbalsam ist erhältlich in Flaschen zu Fr. —.90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.— in Apotheken und Orogerien.

Adten Gie auf nebenftehende Schugmarte!

Apotheke und Fabrik pharmazeutischer Präparate Max Zeller Söhne Romanshorn



Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren. Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



Tuchfabrik Schild A.-G.

Bern und Liestal

KleiderstoffeWollderken

Grosse Auswahl Fabrikpreise
Verlangen Sie Muster Versand an Private
Annahme von Wollsachen

Nüd lugg lah gwünnt



Frili, 's isch au scho besser gsi, Doch wei mr nid gäng chlage. So lang mr Fride hei im Land Und all Tag öppe-n-e «Blauband» Sött's na z'verträge si.

das ausgezeichnet wirkende Schmerzlinderungs-Pulver bei Unwohlsein aller Art sollte in keiner Brieftasche fehlen. Erhältlich in Apotheken zu 65 Rp., Fr. 1.— u. 2.—. Muster durch St. LeonhardsApotheke, St. Gallen.





Togal-Tabletten wirken rasch bei:

Rheuma Hexenschuss Gicht Nerven- und Ischlas Kopfschmerz Erkältungs-Krankheiten

Togal löst die schädlichen Bestandteile im Blut und wirkt stark bakterientötend. Absolut unschädlich! Togal wirkt selbst in veralteten Fällen. Über 7000 Ärzte-Gutachten! Machen Sie noch heute einen Versuch!

Fr.1.60 In allen Apotheken